



ReligionsPhilosophischer Studientag an der Cäcilien Schule

Information

Der ReligionsPhilosophische Studientag ist eine Tradition an der Cäcilien Schule, um die uns viele andere Schulen beneiden.

Dieser Studientag für die Sekundarstufe II findet alle zwei Jahre statt und steht jedes Mal unter einem andern Thema.

- Meditation (2000)
- Ethik (2002)
- Zeit (2004)
- Das Böse (2006)
- Medienwelten (2008)
- Die Welt von morgen (2010)
- „Erinnern – Gedenken – Bedenken“ (2012)
- Religion(en) in Europa (2014)
- Begegnung und Auseinandersetzung (2016)

In der Regel findet dieser Studientag am 31. Oktober statt, wenn das nicht passt, gibt es einen anderen Termin im November.

Im Vorfeld des Studientages schreiben Kolleginnen und Kollegen Projektthemen aus, die sich auf Teilaspekte des Oberthemas beziehen. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass es möglichst vielfältige Zugänge zum Thema gibt, dass also möglichst viele „Fächer“ vertreten sind. (Die Liste der Projektthemen liegt in der Regel 6 Wochen vor dem Studientag vor.)

Manchmal haben auch die externen Referenten ein Projekt angeboten oder begleitet.

Die Schülerinnen und Schüler wählen ihr Thema, indem sie sich in die aushängenden Listen eintragen. So entstehen die Projektgruppen, die nicht mehr als 15 Schüler umfassen.

Der Ablauf des Tages:

7.50 Uhr Treffen in den Projektgruppen

8.00

- 8.45 Uhr: Gemeinsamer Auftakt in der Aula für die Schüler der beteiligten Jahrgänge 11 und 12 sowie für die Lehrer, die diesen Tag gestalten.

Für diesen Auftakt gibt es immer einen Vortrag (oder auch zwei).

9.00 Uhr Beginn der Projektarbeit

12.00 Uhr Ende der Projektarbeit

12.15 Gruppenpuzzle¹

Die Schüler sollen die Gelegenheit haben, auch etwas über die anderen angebotenen Themen zu erfahren. Mit der Methode des Gruppenpuzzles ist das in kleinen Gruppen in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen möglich.

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen als Abschluss des Studientages.

14.00 Uhr Ende des Studientages

Die Erinnerungen an die Studientage sind nachhaltig. Das zeigen die Rückmeldungen der beteiligten Schülerinnen und Schüler.

¹ Gruppenpuzzle: Methode, die zu neuen Gruppen führt, in denen jeweils eine Person aus jeder Projektgruppe ist. Jeder Teilnehmer gibt eine Kurzzusammenfassung seines Projektes. So sind dann alle Teilnehmer über Inhalte und Prozesse jedes Projektes informiert.